



Ein bisschen Spaß muss sein – rote Nasen und breites Lächeln.

KATJA HOFFMANN



Das Orga-Team freut sich über den diesjährigen „Schlabberkappes“ im Brückelmanns Park in Neheim.

KATJA HOFFMANN



Nina Witsch vom Bienenzuchtverein Arnsberg informiert über die Imkerei und über Honigprodukte.

KATJA HOFFMANN



Auch für das leibliche Wohl wurde beim Schlabberkappes bestens gesorgt, wie beispielsweise am Stand der „Kugelrunden Köstlichkeiten“.

KATJA HOFFMANN

Schlabberkappes Festival 2024

Begeisterte Besucherschaft und Inspirationen zu einer klimaneutralen Zukunft

Von Katja Hoffmann

Neheim. Neheim. Bei schönstem Sommerwetter zog der „Schlabberkappes“ am Samstag jede Menge Besucherinnen und Besucher in den Brückelmanns Park. Um 11 Uhr eröffnete Bürgermeister Bittner das Nachhaltigkeitsfestival und betonte, dass Arnsberg auf erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität und Stadtentwicklung großen Wert legt, denn das Ziel sei ein klimaneutrales Arnsberg.

Passend zum Thema wurden mehrere Theaterstücke aufgeführt, wie zum Beispiel „Matilda und das Konzert der Bienen“, unter der Leitung von Susanne Köhler mit Voßwinkler Kindern. Dieses Stück erntete großen Applaus. Gelernt haben die Zuschauer zudem auch etwas. Abends spielte dann Jan Plewka (bekannt unter anderem durch die Band „Selig“), gemeinsam mit Marco Schmedtje, einen Livemix „Between the 80s“.

An rund 40 Ständen wurden nachhaltige Themen diskutiert, erklärt und zu diversen Aktionen eingeladen. Es gab beispielsweise einen Kräutersalz-Workshop, in dem man sein eigenes Kräutersalz gemacht hat und andernorts wurde er-

klärt, wie man Nachhaltig leben kann, oder mit welchen kleinen Änderungen im Alltag man einen großen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gehen könnte. Es gab Mitmachaktionen des Umweltmobils LIZ, Upcycling von Tetra Packs und vieles mehr.

Im Strohditorium wurden verschiedene Vorträge gehalten, u.a. von Sarah Fischer von der Stadt Arnsberg oder Lara Diers von „Theo Tütenlos“ aus Werl. Auf dem grünen Sofa wurden Bürgerinnen und Bürger als auch Kinder in kleinen Interviews über ihre Wünsche, Ängste und auch Ideen über das Leben in Arnsberg befragt. Natürlich durften auch „Food Trucks“ und ihre Spezialitäten nicht fehlen. Hier wurde ebenfalls auf Nachhaltigkeit und regionale Produkte großen Wert gelegt.

Bei strahlendem Sonnenschein waren also viele Besucher auf dem diesjährigen Schlabberkappes unterwegs, von jungen Familien über interessierten Besucher bis hin zur älteren Generation. Egal welches Alters, alle hatten Lust, mitzumachen, zu diskutieren und den Tag zu genießen. Denn der Gedanke zur Nachhaltigkeit wird in Arnsberg großgeschrieben und nach vorne getrieben.



Viele bunte Stände laden zum Informationsgespräch ein.

KATJA HOFFMANN



Die Besucher können auf dem „grünen Sofa“ Platz nehmen, um über das Thema „Klima“ zu diskutieren.

KATJA HOFFMANN



Die Klimagruppe aus Arnsberg beim Schlabberkappes 2024.

KATJA HOFFMANN



Anna Käse präsentierte jede Menge Bilder – „Kunst für Freundinnen“ und weckte mit ihrem kreativen Stand beim Publikum großes Interesse.

KATJA HOFFMANN



Nina Witsch vom Bienenzuchtverein Arnsberg informiert über die Imkerei und über Honigprodukte.

Katja Hoffmann